

08.12.2020

Weitere Linie mit RRX-Fahrzeugen startet

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Weitere Linie mit RRX-Fahrzeugen startet: National Express übernimmt den Betrieb des RE 4. (© National Express)

Ab dem 13. Dezember übernimmt National Express den Betrieb der Linie RE 4 zwischen Aachen und Dortmund mit den neuen RRX-Fahrzeugen von Siemens. Mit dem Start der modernen Fahrzeuge auf der dann fünften Linie in NRW ist die Aufnahme des Vorlaufbetriebs für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) abgeschlossen.

In den kommenden Jahren wird der Schwerpunkt beim bedeutendsten Schienenprojekt in NRW auf dem notwendigen Ausbau der Infrastruktur liegen. Die Betriebsaufnahme ermöglicht künftig auch Reisenden auf der Linie RE 4 die Nutzung der komfortablen RRX-Züge vom Typ Desiro HC mit niveaugleichem Ein- und Ausstieg, kostenlosem WLAN, Steckdosen sowie einem besseren Mobilfunkempfang.

Dabei gelten vorerst aber noch einige Einschränkungen. So kann der Betrieb der Fahrzeuge bis auf Weiteres teilweise nur in Einzeltraktion erfolgen. Ursache dafür sind Baumaßnahmen am Dortmunder Hauptbahnhof, die voraussichtlich Ende Juli 2021 abgeschlossen sein werden. Zu den Hauptverkehrszeiten werden aber einige Doppeltraktionen eingesetzt, um ausreichende Sitzplatzkapazitäten für die Fahrgäste zu gewährleisten.

Einschränkungen zwischen Aachen Hbf und West

Auch im Raum Aachen kommt es zu betrieblichen Einschränkungen. Da die Verlängerung der Bahnsteige in Aachen Schanz noch nicht abgeschlossen ist, kann übergangsweise zwischen Aachen West und Aachen Hbf nur eine Fahrzeugeinheit genutzt werden. Die zweite Fahrzeugeinheit wird in diesem Abschnitt verschlossen mitgeführt. Ebenso ist aufgrund von Bahnsteigarbeiten der Halt Schwelm voraussichtlich bis Mitte März 2021 nicht möglich. Bisher hat die Linie RE 4 außerdem in Einzelfällen den Bahnhof Herrath bei Mönchengladbach angefahren. Dieser Haltepunkt entfällt künftig. Dafür gibt es mit Wetter einen neuen Haltepunkt bei Hagen.

Mehr zum Thema

Modernisierte Bahnhöfe

Bahnhöfe zum Wohlfühlen: Das ist bereits jetzt an vielen Stationen in NRW Wirklichkeit, an denen die Vorbereitungen für den RRX erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Mit einem Mehr an Komfort, den die Fahrgäste spüren. [| mehr](#)

Bitte einsteigen

Zugfahren in neuer Qualität: Das machen die modernen RRX-Züge von Siemens Mobility möglich. In diesem Sommer ist das letzte von insgesamt 84 Fahrzeugen in Krefeld fertig geworden – ein wichtiger Meilenstein im Gesamtprojekt. [| mehr](#)

Roaring Twenties

In einigen Jahren soll der RRX für optimale Verbindungen zwischen den Metropolen an Rhein und Ruhr sorgen. Damit das funktioniert braucht es mehr Gleiskapazitäten, barrierefreie Bahnsteige und eine moderne Infrastruktur. [| mehr](#)

Zwar gibt es in den kommenden Monaten einzelne Beeinträchtigungen, diese sind aber notwendig, um die Infrastruktur zu ertüchtigen und künftig einen stabilen Betrieb zu ermöglichen. Langfristig sind die Fahrgäste auf dem RE 4 mit mehr Platz und Komfort unterwegs.

Intensive Vorbereitung von National Express

National Express verfügt durch den Betrieb der Linien RE 5 (RRX) von Wesel nach Koblenz und RE 6 (RRX) von Köln/Bonn Flughafen nach Minden mit insgesamt 34 RRX-Fahrzeugen bereits über viel Erfahrung. Das Eisenbahnverkehrsunternehmen hat sich in den vergangenen Monaten intensiv auf die Betriebsübernahme der Linie RE 4 vorbereitet. Das Unternehmen hat im September mit den Einweisungen des Fahrpersonals auf den RRX-Fahrzeugen begonnen und übernimmt seit dem 2.

Dezember bereits einzelne Umläufe vom aktuellen Betreiber DB Regio NRW. So wird ein fließender und reibungsloser Übergang sichergestellt.

Infrastrukturausbau geht voran

Mit dem Start der Linie RE 4 ist die Aufnahme des Vorlaufbetriebs für den RRX abgeschlossen, der die Linien RE 11 (RRX) und RE 1 (RRX) mit Abellio Rail NRW sowie die Linien RE 5 (RRX), RE 6 (RRX) und RE 4 mit dem Betreiber National Express umfasst. Unvermindert weiter geht es dagegen beim Ausbau der Infrastruktur. Damit der RRX zwischen Köln und Dortmund zukünftig im angestrebten 15-Minuten-Takt fahren kann, müssen die Schienenwege weiter um- und ausgebaut werden. Zahlreiche Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden, dennoch bleibt in den kommenden Jahren noch viel zu tun. Einen Schwerpunkt dabei bilden aktuell die Baumaßnahmen im Raum Leverkusen.

Auch wenn mit der Inbetriebnahme der RRX-Fahrzeuge im Vorlaufbetrieb ein weiterer wichtiger Meilenstein im Projekt erreicht ist, seine volle Wirkung kann der RRX allerdings erst entfalten, wenn die Infrastruktur vollständig ausgebaut ist. Die Bauarbeiten unter rollendem Rad werden noch einige Jahre dauern und immer wieder zu Beeinträchtigungen im Schienenverkehr führen. Das Ergebnis wird aber ein leistungsfähiger Regionalverkehr auf der Schiene in NRW sein.